

SPD CDU GAL FDP

Fraktionen in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

An den
Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Dr. Jan Freitag

Hamburg, 02. Februar 2012

Änderungsantrag zu TOP 7.1 und 7.2

**Neubau des Bezirksamtes in Eppendorf?
Aufstellungsbeschluss erlassen, geregeltes Verfahren durchführen, Entwicklungschancen nutzen!
Wohnungsbau im Kern von Eppendorf**

1. Es wird ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplanentwurf erlassen, der wie folgt begrenzt wird: die jeweiligen Straßenmitten der Straßen Kümmeelstraße von der Schottmüllerstraße bis zur Robert-Koch-Straße, Robert-Koch-Straße, Lehnhartzstraße von der Robert-Koch-Straße bis zur Kreuzung Schottmüllerstraße, Schottmüllerstraße von der Lehnharzstraße bis zur Kümmeelstraße.
2. Ziel des Bebauungsplanes ist es, das Planrecht an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen, und eine geordnete Flächenentwicklung zu gewährleisten. Beabsichtigt ist dabei die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes, eines Misch- oder Kerngebietes (u.a. für ein Verwaltungsgebäude des Bezirksamtes) sowie Flächen für Gemeinbedarfe (Schule, Kindertagesstätte). Das Maß der baulichen Nutzung soll an die aktuellen rechtlichen und tatsächlichen Verhältnisse der Umgebung angepasst werden, ohne dabei die Höhe des Hochhauses an der Schottmüllerstraße zu übernehmen.
3. Als Grundlage des Planverfahrens wird ein zweistufiger Städtebaulicher- Hochbaulicher Wettbewerb durchgeführt. Im Rahmen dieses Wettbewerbsverfahrens soll insbesondere für die Flächen, auf denen sich die Immobilien der Schule Robert-Koch-Straße und des Bezirksamtes Hamburg-Nord befinden, herauszuarbeiten, welche räumliche Optimierungspotentiale bestehen. Für das Allgemeine Wohngebiet soll ein städtebaulich verträgliches Maß an Wohneinheiten nachgewiesen werden.
4. Aspekte des Denkmalschutzes sind zu berücksichtigen.
5. Die Bürgerbeteiligung soll schon frühzeitig, im Wettbewerbsverfahren durch örtliche Akteure stattfinden.

Für die SPD-Fraktion	Thomas Domres
Für die CDU-Fraktion	Elisabeth Voet van Vormizeele
Für die GAL-Fraktion	Martin Bill
Für die FDP-Fraktion	Claus-Joachim Dickow